

BADEN: Nach vier Jahren ein Meilenstein erreicht

Berufsmaturitätsfeier der WMS

Mit dem Swing «Take The 'A' Train» stimmte die Big Band der Kanti Baden die geladenen Gäste auf die Maturitätsfeier der Wirtschaftsmittelschule Baden ein. Angehörige sowie Vertreterinnen und Vertreter der Lehrbetriebe waren gekommen, um mit den 37 jungen Leuten den erfolgreichen Abschluss ihrer vierjährigen Ausbildung zu feiern.

Regina Gregori

In seiner Begrüssung unterstrich Prorektor Oskar Zürcher den hohen Stellenwert der Matura in der Wirtschaft, forderte die Maturandinnen und Maturanden aber auf, ihre Qualitäten und Fähigkeiten aktiv bei den Unterneh-

men anzupreisen. Mit einem Zitat von Albert Einstein riet er ihnen, neugierig zu sein auf das, was in der Welt geschieht. «Je mehr Interesse ihr zeigt, umso spannendere Sachen entdeckt ihr», meinte er nachdrücklich.

Auch Festredner Luzi Stamm gab den jungen Erwachsenen ein paar Gedanken mit auf den Weg. Im Leben zähle nicht die Ausbildung allein, sondern zusätzlich die Schlagfertigkeit. Gleichzeitig hänge auch das Glück nicht von der Ausbildung ab. «Das Glück kann jederzeit kommen. Vielleicht mit 20 oder erst mit 70.» Weiter müsse man in wichtigen Momenten entscheiden können. Er lud die Maturandinnen und Maturanden zum Schluss dazu

ein, ihren Lehrkräften «Danke schön» zu sagen und in jeder Lebenslage den Optimismus zu behalten.

Nach einem musikalischen Intermezzo der Big Band war die Bühne endlich frei für die Gefeierten. Die Erleichterung und die Freude über das erreichte Ziel stand allen ins Gesicht geschrieben, als sie von Prorektor Oskar Zürcher den lange ersehnten Maturitätsausweis entgegennehmen durften – die einen festlich gestylt, die anderen im lockeren Streetware-Look.

Mit dem Stück «Sunny» entliessen die Big Band und ihr Dirigent Reto Suhner die Gästeschar hinaus in den lauen Septemberabend, wo ein gluschtiges Apérobuffet wartete. ●



Die gefeierten Maturandinnen und Maturanden

Bild: rg